Gaildorf

Höchstes Windrad in Betrieb

[19.12.2017] Im Rahmen des Pilotprojekts Naturstromspeicher Gaildorf ist jetzt das höchste Windrad der Welt ans Netz gegangen.

In der Nähe der baden-württembergischen Stadt Gaildorf ist gestern (18. Dezember 2017) die höchste Onshore-Windkraftanlage der Welt in Betrieb gegangen. Das Windrad hat eine Nabenhöhe von 178 Metern, die Rotoren ragen bis zu 246 Meter in den Himmel. Die Anlage gehört zum Pilotprojekt Naturstromspeicher Gaildorf, das als Kombination von insgesamt vier Windrädern mit integrierten Wasserspeichern und einem Pumpspeicherkraftwerk konzipiert ist (wir berichteten).
Die Windkraftanlagen des Herstellers General Electric (GE) haben eine Nennleistung von 3,4 Megawatt, sie sind für Schwachwindstandorte geeignet und erreichen laut GE bereits bei Windgeschwindigkeiten von rund neun Metern pro Sekunde ihre Nennleistung. Pro Jahr sollen die vier vom Unternehmen Max Bögl Wind gebauten Anlagen jeweils mehr als zehn Gigawattstunden (GWh) Strom erzeugen. Die Errichtung der Windkrafttürme und der Anschluss ans Stromnetz sind nur ein Teil des Gesamtprojekts. Ende 2018 wird noch der als Wasserbatterie bezeichnete Naturstromspeicher Gaildorf ans Netz gehen.

(al)

Stichwörter: Windenergie, General Electric, Gaildorf, Max Bögl Wind